

An die  
Eltern / Erziehungsberechtigten  
mit Kindern in Kindertageseinrichtungen  
und Kindertagespflege

im Zuständigkeitsbereich des Amtes für  
Kinder, Jugendliche und Familien

20.01.2021

**Verzicht auf die Erhebung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von  
Betreuungsangeboten für den Monat Januar 2021**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr alles Gute, viel  
Glück und vor allem Gesundheit.

An alle Familien wurde bereits am 11.12.2020 der dringende Appell gerichtet,  
Kinder möglichst zuhause zu betreuen und damit freiwillig auf Betreuungsangebo-  
te zu verzichten. Dieser Aufforderung sind viele Familien nachgekommen und  
haben seit dem 14.12.2020 im Sinne der Kontaktvermeidung die Betreuung  
selbst sichergestellt. Daneben managen Sie neben Kinderbetreuung, Home-  
schooling und Homeoffice Ihren Familienalltag. Hierfür gebührt Ihnen meine au-  
ßerordentliche Anerkennung.

Seit dem 11.01.2021 befinden sich weiterhin Kindertagesstätten und Tagespfle-  
geeinrichtungen in Nordrhein-Westfalen im eingeschränkten Pandemiebetrieb.  
Damit verbunden sind weitergehende Einschränkungen in den Betreuungsange-  
boten. Der dringende Appell an die Eltern, ihre Kinder wann immer möglich selbst  
zu betreuen wird aufrechterhalten. Diese Regelungen gelten aktuell bis zum  
14.02.2021.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass für den Monat Januar 2021 auf  
die Erhebung der Elternbeiträge verzichtet wird. Auch eine Beitragserhebung für  
die „Notbetreuung“ erfolgt nicht. Ich bitte Sie um Verständnis, dass ich aktuell  
keine Aussagen zur Beitragserhebung für den Monat Februar treffen kann, da die  
einzelnen Bundesländer eigene Regelungen zu den Betreuungsangeboten tref-  
fen werden. Zu gegebener Zeit erhalten Sie dann hierzu entsprechende Informa-  
tionen.

Mit der Entscheidung über den Beitragsverzicht für den Monat Januar 2021 erhalten Sie in dieser schwierigen Zeit eine finanzielle Entlastung; auch wenn ich der festen Überzeugung bin, dass sich alle Familien stattdessen lieber den normalen Alltag zurückwünschen.

Aus Vereinfachungsgründen erfolgt eine Verrechnung mit den Elternbeiträgen für den Monat Februar 2021. Dies bedeutet, dass Sie für den Monat Februar keine Elternbeiträge zu entrichten haben.

Bitte setzen Sie bestehende Daueraufträge aus bzw. überweisen Sie keine Elternbeiträge für den Monat Februar 2021 an die Kreiskasse Warendorf. Der Beitragseinzug für Februar 2021 wird durch die Kreiskasse ausgesetzt. Die Familien, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen somit nichts zu unternehmen.

Sie können sicher nachvollziehen, dass der Beitragsverzicht nicht für die Familien gelten kann, die im Februar 2021 erstmalig ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen; mithin also für Januar 2021 nicht beitragspflichtig waren.

Sollten Sie Fragen zum Verfahren haben, wenden Sie sich gerne an die für Sie zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Elternbeitragsabteilung (02518 - 53 5152) oder in der Finanzbuchhaltung (02581 - 53 2029).

Die aktuelle Corona-Krise ist auch für Sie und Ihre Familien weiterhin sehr belastend. Möglicherweise sind Sie auch von negativen wirtschaftlichen Auswirkungen durch die Pandemie betroffen. Im Hinblick auf die Elternbeiträge besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihre Einkommenssituation neu bewerten. Im Rahmen einer neuen Selbsteinschätzung Ihres Familieneinkommens können Sie jederzeit eine Einstufung in eine geringere Einkommensstufe beantragen. Sie können mithilfe des Beitragsrechners <https://www.kreis-warendorf.de/unsere-themen/jugendamt/tagesbetreuung-von-kindern/elternbeitragsrechner-kita> oder <https://www.kreis-warendorf.de/unsere-themen/jugendamt/tagesbetreuung-von-kindern/kindertagespflege/elternbeitragsrechner> überprüfen, ob Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen können.

Auch wenn Sie feststellen, dass Sie in eine familiäre Belastungssituation geraten, die Sie nicht mehr alleine bewältigen können, nutzen Sie bitte offensiv die Beratungsangebote des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien (02581 – 53 5101).

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen weiterhin Durchhaltevermögen; gemeinsam werden wir es schaffen, durch diese für uns alle schwierige Zeit zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen ☺

Dr. Olaf Gericke

